

Betreff:

Öffentliche Toilette am Friedrich-Wilhelm-Platz

<i>Organisationseinheit:</i> Dezernat III 65 Fachbereich Hochbau und Gebäudemanagement	<i>Datum:</i> 12.09.2017
--	-----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Sitzungstermin</i>	<i>Status</i>
Bauausschuss (zur Kenntnis)	12.09.2017	Ö

Sachverhalt:

Zur Anfrage der Gruppe „Die Fraktion P²“ wird wie folgt Stellung genommen:

Zu 1.:

Den Zentralen Ordnungsdienst (ZOD) erreichen seit Jahren immer wieder einzelne Beschwerden zu diesem Bereich. Diese betreffen insbesondere den Durchgang Wallstraße, der aufgrund seiner baulichen Ausgestaltung offensichtlich vermehrt von sogenannten „Wildpinklern“ genutzt wird. Durch die Polizei wurden in den letzten Jahren eine Vielzahl von Anzeigen in diesem Bereich ausgelöst, welche zu Ordnungswidrigkeitenverfahren führten.

Zu 2.:

Ein Öffentliches WC auf dem Friedrich-Wilhelm-Platz ist nicht geplant. Aufgrund des Platzbedarfes, welchen ein öffentliches behindertengerechtes WC auf dem Platz hat, wäre die Nutzbarkeit des Platzes für Veranstaltungen eingeschränkt.

Zu 3.:

Das hier angesprochene Öko-Pissoir wird derzeit am Pariser Bahnhof Gare de Lyon als Pilotprojekt in geringer Anzahl getestet. Ähnlich einem Blumenkübel ist es hier im öffentlichen Raum aufgestellt. Das „Uritrottoir“ besteht aus zwei Teilen. Oben ist ein dekorativer Bereich mit Pflanzen im Topf. Darunter befindet sich ein Urin-Reservoir auf einem Bett von trockenem Material, wie Sägespänen oder Streu. Daraus wird später Kompost, der entnommen werden kann. Der Nutzer uriniert über einen offenliegenden seitlichen Trichter in das Reservoir.

In der Aufstellung derartiger Öko-Pissoires sieht die Verwaltung keine Möglichkeit, hier kurzfristig Abhilfe zu schaffen. Die Nutzung dieses Objekts entspricht immer noch dem Tatbestand des öffentlichen Urinierens. Hygienische Aspekte, wie z.B. die Handreinigung, bleiben ungelöst.

Leuer

Anlage/n:
keine